

Pressemitteilung

Feierlicher Beförderungsausschuss im Münchner Hofgarten

Verteidigungsminister ernennt rund 600 Offizieranwärter zu Offizieren

Neubiberg, 29. Mai 2012

Erstmals in der fast 40-jährigen Geschichte der Universität der Bundeswehr München wird der Beförderungsausschuss im Herzen der Stadt München ausgerichtet. Am 29. Juni wird der Bundesminister der Verteidigung Dr. Thomas de Maizière im Beisein des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer im Münchner Hofgarten 573 Offizieranwärter, davon 82 weiblich, zum Leutnant bzw. Leutnant zur See und damit zum ersten Offiziersdienstgrad, befördern. Zusätzlich werden bei diesem feierlichen Ausschuss 20 Offizieranwärter des Sanitätsdienstes befördert, die dezentral an Landesuniversitäten Medizin studieren.

Voraussetzungen zur Beförderung zum Offizier sind für die studierenden Offizieranwärter die bestandenen Laufbahnlehrgänge und der bisher erfolgreiche Studienverlauf. „Wir freuen uns sehr, dass wir diese feierliche Veranstaltung im Zentrum von München ausrichten können. Der Hofgarten ist ein würdiger Rahmen für die emotional wichtigste Beförderung innerhalb der Offizierslaufbahn“, so die Präsidentin der Universität der Bundeswehr München Prof. Merith Niehuss.

Der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer hat mit der Staatsregierung großen Anteil am Zustandekommen des Ausschusses in der Münchner Innenstadt und erklärt: "Der Beförderungsausschuss im Hofgarten, an zentraler und hervorgehobener Stelle in der Landeshauptstadt, ist ein klares öffentliches Bekenntnis zu unseren Streitkräften, das mir am Herzen liegt."

Der feierliche Beförderungsausschuss wird musikalisch begleitet durch das Luftwaffenmusikkorps 1 aus Neubiberg.

Programm:

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Theatinerkirche

17.00 bis 18.30 Uhr, Beförderungsausschuss, Münchner Hofgarten

Mit Grußworten der Präsidentin der Universität der Bundeswehr München,

Prof. Merith Niehuss sowie dem Leiter Studentenbereich Oberst Thomas

Freitag

Profil: Universität der Bundeswehr München

Die Universität der Bundeswehr München bietet ihren Studierenden die Möglichkeit, auf einem Campus der kurzen Wege erfolgreiches Studieren und studentisches Leben miteinander zu verbinden. In erster Linie dient die Universität der akademischen Ausbildung des Offizier Nachwuchses, eröffnet aber auch im Rahmen der freien Kapazitäten zivilen Studierenden ein Studium.

Das Studium an den Universitäten der Bundeswehr ist ein integraler Bestandteil der Offizierausbildung. Um zugelassen zu werden, müssen die Bewerberinnen und Bewerber neben der allgemeinen Hochschul- oder Fachhochschulreife ihre charakterliche, geistige und körperliche Tauglichkeit für den Offizierberuf in einem zweitägigen Assessment-Center nachweisen.

Die Einteilung des Studienjahrs in Trimester ermöglicht ein Intensivstudium, in dem die Studentinnen und Studenten innerhalb von vier Jahren ein staatlich voll anerkanntes Masterstudium abschließen können. Studiengänge mit kleinen Studentenzahlen sichern eine intensive akademische Betreuung der Studierenden nach dem Kleingruppenprinzip: 170 Professoren und 364 Wissenschaftliche Mitarbeiter bilden derzeit rund 3.000 Studentinnen und Studenten aus. Die Universität bietet zehn universitäre und fünf FH-Studiengänge aus den Ingenieur- und Geisteswissenschaften an. Die Studienabschlüsse sind staatlich anerkannt und gleichwertig mit jenen an Landesuniversitäten.

Michael Brauns

Pressesprecher

Universität der Bundeswehr München

Tel.: 089/6004-2004

E-Mail: michael.brauns@unibw.de